

t : 1

Wenn Sie etwa Reson finden, daß wir dem H. T. die Bibliothek etc. zu приданое abgeben, so schreiben Sie es auf.(10, 55)

tag : 3

Jüst denselbigen Tag.(7, 614)

Ich habe auf alle Art und Weise gesucht ihm zu gefallen, allein es hat nichts geholfen, sondern seine Bosheit, Geitz, Falsch und neidisch Gemüth legten sich bald an Tag.(10, 42)

Ich bin damit recht zufrieden und meine Dankbarkeit werde ich ander[n] Tag legen.(10, 52)

tage : 1

Wieder mein Vermuthen ist die Sache im H. Senat so lange verzögert worden, daß es nur vor acht Tage zu Stande [ge]kommen ist.(10, 53)

tagebuche : 1

Auszug aus dem Tagebuche des geographischen Departaments der Ruß. Käyserl. Academie derer Wissenschaften zu St. Petersburg.(9, 215)

tantz-meister : 1

Dem Tantz-Meister.(10, 32)

tantzmeister : 2

Tantzmeister für 5 Monat 8 [Thal].(10, 18)

dem Tantzmeister 6.(10, 36)

taschen-calender : 1

Sind auch die Taschen-Calender fertig?(10, 55)

taubert : 3

Der Herr Taubert hat gestern sich declariret (welches auch protocoliret ist), daß die Canceley über die Bibliothek nichts zu sagen hat.(10, 55)

Den[n] der Taubert, wenn er etwa einen Hund auf der Straße siehet, der mich anbellet, so ist er imstande so eine Bestie sich an den Hals zu hängen und stets unter dem Schwantz zu küßen.(10, 59)

3) Dieses war dem Schumacher, Müller und Taubert ein greulicher Stachel in den Augen.(10, 59)

taubertischen : 2

fälsche Insinuationes in Ansehung des Taubertischen Schoßhündchen des Rumovsky nicht einsehen können.(10, 59)

4) Da ich schon auch acht Jahr in der Cantzeley sitze (nicht um zu commandiren, sonder unter Taubertischen Comando nicht zu stehen), so suchen hat[?] doch das gedachte Gesindel mich immer davon zu bringen.(10, 59)

teichmeyers : 1

Als rapportiren wir hiemit unterthänigst, daß, nach dem wir hier in Marburg den 15ten Nov. n. St. 1736 angekommen, wir sogleich bey einem hiesigen Doctore Medicinae Conradi ein Collegium Chymiae theoretico-practicum für 120 Thaler bedungen, worinnen er uns Stahlis Fundamenta Chymiae lateinisch erklären, und die darin vorkommende Experimenta in Praxin bringen sol[lt]te, Weil er aber praestanda weder praestirte, noch praestiren kon[n]te, so haben wir daßelbige Collegium mit Gutbefinden des Herrn Regierungs-Raths Wolffs nach 3 Wochen aufgegeben, und sind im Januario dieses 1737ten Jah, res in ein Collegium Chymiae publicum, welches der hiesige professor Duysing über Teichmeyers Institutiones Chymiae hält,(10, 36)

ten : 0**termin : 1**

Deßwegen bitte mir zu verzeihen, daß ich nicht auf den Termin meine Schuld bezahlen konnte, und auf Morgen gehets gar nicht an; aber die Woche will ich auf alle Art suche[n] dieselben (auf alle Art) mit großem Dank zu befriedigen.(10, 53)

testi-monii : 1

1) Sobald mich die Conferentz zum Professor erwehlet und attestiret hat und die sehlige Kayserin darzu eingesetzt, so hat der Schumacher meine schon approbirete Dissertationes an Ew. H. geschic[k]t, in der Hoffnung eines schlechten Testi-monii.(10, 59)

testimonia : 1

Wofern ich nun meines Bittens vermittelt Dero Vorsorge theilhaftig werden soll, dabey aber die mir vertraute Gelder liederlich verschwenden, oder meine Studia nachläßig tractiren werde, so verurtheile ich mich voraus selber zu der aller ersinnlichsten Straffe, welches aber niemahls zu begehen, sondern in einer kurtzen Zeit, nicht nur aller der mir vorgeschriebenen Wießenschafften gehörige Testimonia zu zeigen, sondern auch in einem Specimine meine Geschicklichkeit dennselben bekan[n]t zu machen.(10, 42)

teutschen : 2

Weil aber biß dato der teutschen Schprache nicht mächtig bin gewesen, und jetzo etwas darin gethan, so habe mich in tieffer demuth erkühen wollen Denenselben nicht nur meine unterthänigste Pflicht abzustatten, sondern auch die Erstlinge der teutschen Schprache auf zu opfern.(10, 41)

teutschland : 1

In Teutschland hält man keinen Menschen mit Gewalt, es möchten dann etwa Übelthäter seyn.(11, 1)

th[al] : 7

In Petersburg und auf der Reise biß Lübeck aufgegangen 100 Rub. Von Lübeck biß Marburg 37 Th[al]. Ein Kleid hat gekost 50 Th[al]. Holtz für den gantzen Winter 8 Th[al]. Der Fechtmeister für den ersten Monat 5 Th[al]. Der Zeichenmeister 4 Thal.(10, 18)

Summa 100 Rubel und 209 Th[al].(10, 18)

14 Th[al]. 5 gr. Dem Schneider.(10, 32)

5 Th[al]. 7½ gr. Dem Mamfort.(10, 32)

thal : 3

In Petersburg und auf der Reise biß Lübeck aufgegangen 100 Rub. Von Lübeck biß Marburg 37 Th[al]. Ein Kleid hat gekost 50 Th[al]. Holtz für den gantzen Winter 8 Th[al]. Der Fechtmeister für den ersten Monat 5 Th[al]. Der Zeichenmeister 4 Thal.(10, 18)

Der frantzösische Schprachmeister 9 Thal.(10, 18)

Perruque, Wäsche, Schuh, Strümpfe 28 Thal.(10, 18)

thaler : 9

Als rapportiren wir hiemit unterthänigst, daß, nach dem wir hier in Marburg den 15ten Nov. n. St. 1736 angekommen, wir sogleich bey einem hiesigen Doctore Medicinae Conradi ein Collegium Chymiae theoretico-practicum für 120 Thaler bedungen, worinnen er uns Stahlis Fundamenta Chymiae lateinisch erklären, und die darin vorkommende Experimenta in Praxin bringen sol[[i]te, Weil er aber praestanda weder praestirte, noch praestiren kon[n]te, so haben wir daßelbige Collegium mit Gutbefinden des Herrn Regierungs-Raths Wolffs nach 3 Wochen aufgegeben, und sind im Januario dieses 1737ten Jah, res in ein Collegium Chymiae publicum, welches der hiesige professor Duysing über Teichmeyers Institutiones Chymiae hält,(10, 36)

Empfangen den 18 Nov. 1737—282 R. thaler von welchen aufgegangen: für den Tisch 52 R. thaler.(10, 36)

Wäsche 9 R. thaler.(10, 36)

Empfangen den 18 Nov. 1737 — 282 R. thaler, von welchen aufgegangen: für den Tisch 52 R. thaler.(10, 36)

Empfangen den 18 Nov. 1737 — 282 R. Thaler, von welchen aufgegangen: für den Tisch 52.(10, 36)

thaler.(10, 36)

Und bey dem Markscheider, der, welcher die Mathematic besser als er versteht, hat nichts mehr zu lernen, als die Mess-Sch[n]ur auszuziehen, welches man ohne 50 Thaler zu bezahlen, lernen kan[n].(10, 42)

thaten : 1

Ew. Ex. durch die besondere Ihre M. gegen dieselben Allerhöchsten Gnade haben die Gelegenheit zwey große Thaten inansehung dieses ins Werk zu stellen, nähmlich durch die Auswirkung des uns zugehörigen Rangs die Beehrung und Lust zu den Wießenschafften in der Reußischen Nation zu vermehren, Sichselbsten aber einen ewigen Ruhm zu erwerben.(10, 45)

the : 3

für das Abendessen, Zucker, The, Bücher, Cafe, Papier etc. 32.(10, 36)

für das Abendessen, Zucker, The, Cafe, Papier etc. 25.(10, 36)

für das Abendessen, The, Cafe, Papier etc. 30.(10, 36)

theil : 1

Jedoch wann Sie Sich ernstlich vorgenommen haben, weder Schand noch Gewißen mehr zu haben, und nicht nur die Ihnen in Rußland wiederfahrne Gut-haten, Ihr Versprechen, contract, Eyd, sondern auch Sich Selbst zu vergeßen: So belieben Sie ohngesäumt mir vor meinen Theil einen Wechsel von 3571/2 Rub. zu schicken, und alle Schriften und Zeichnungen dem H. Prof. Krafft rein abzugeben, so bald die Academie Ihme befehlen wird, selbige entgegen zu nehmen. **(11, 1)**

theile : 1

So hat man beym Departement die jenigen Oerter im Europäischen Rußland von welchen die Längen und Breiten eingebracht werden müßen aufgezeichnet und solche in 3 Theile um sie 3 Observatoribus welche solche einbringen sollen zu geben aufgesetzt. **(9, 215)**

theilen : 1

Ich wi[ll] deßwegen meine unmaßgäbliche Me[i]nung Ew. Wohlgebohm[en] mit Theilen. **(10, 48)**

theilhaftig : 1

Wofern ich nun meines Bittens vermittelt Dero Vorsorge theilhaftig werden soll, dabey aber die mir vertraute Gelder liederlich verschwenden, oder meine Studia nachläßig tractiren werde, so verurtheile ich mich voraus selber zu der aller ersinnlichsten Straffe, welches aber niemahls zu begehen, sondern in einer kurtzen Zeit, nicht nur aller der mir vorgeschriebenen Wießenschafften gehörige Testimonia zu zeigen, sondern auch in einem Specimine meine Geschicklichkeit denneselben bekan[n]t zu machen. **(10, 42)**

theils : 1

Die nicht[s] als ihre Sinnen mit sich bringen, wenn sie aus der Erfahrung Warheiten lernen wollen, müssen meisten theils gar lehr abziehen: denn entweder sie übersehen das beste und das nöthigste, oder sie wiessen nicht zu nutzen was sie sehen, und durch die übrige Sinnen begreifen. **(1, 124)**

theoretico-practicum : 1

Als rapportiren wir hiemit unterthänigst, daß, nach dem wir hier in Marburg den 15ten Nov. n. St. 1736 angekommen, wir sogleich bey einem hiesigen Doctore Medicinae Conradi ein Collegium Chymiae theoretico-practicum für 120 Thaler bedungen, worinnen er uns Stahlis Fundamenta Chymiae lateinisch erklären, und die darin vorkommende Experimenta in Praxin bringen sol[ll]te, Weil er aber praestanda weder praestirte, noch praestiren kon[n]te, so haben wir daßelbige Collegium mit Gutbefinden des Herrn Regierungs-Raths Wolffs nach 3 Wochen aufgegeben, und sind im Januario dieses 1737ten Jah, res in ein Collegium Chymiae publicum, welches der hiesige professor Duysing über Teichmeyers Institutiones Chymiae hält, **(10, 36)**

theoreticum : 2

Als rapportiren wir hiemit allerunterthänigst, daß nach abfertigung unsers vorigen Rapports wir bey dem H. Regierungs-Rath Wolf[f] die Mechanic, Hydrostatic, Aerometrie und Hydraulic, und beym

H. Doktor Duysing das Collegium Chymicum theoreticum absolviret.(10, 36)

Nachdem ich den letzten Rapport alleruntertänigst abgefertiget, habe bey dem Herrn Regierungs-Rath und Professor Wolf[f] das Collegium physicum theoreticum von 11 biß 12 des Morgens, und Collegium logicum von 4 biß 5 des Nachmittags gehört.(10, 36)

thiere : 1

Flor. Krt. Flor. Krt. Die redende Thiere über menschliche Laster.(10, 37)

thun : 4

Was sonst die uns überschickte Instruction über die Historiam naturalem anbelanget, so haben wir darinnen noch nichts thun können, weil die uns vorgeschlagene Bücher vor der Oster-Meße nicht zu bekommen sind.(10, 36)

Bey diesen Umständen wußte ich nicht was thun sol[l]te.(10, 42)

Kan[n] unsere frantzösische Translateur aus dem deutschen ins frantzösische befördern, so haben Sie mehr Autorität ihm es zu thun zubefehlen.(10, 53)

Ich habe mit der Ode sehr viel zu thun, als wenn ich Kindbett wäre.(10, 55)

thut : 1

Und er thut es so lange, biß er sein Gebelle nicht nöthig hat, da schmeist er ihn ins Dreck und hetzet auf ihn andere Hunde.(10, 59)

thür : 1

Da ich aber von wegen des garstigen und schädlichen Geruchs, so niemand vertragen kon[n]te, mich entschuldigte, so hat er mich nicht nur zum Nichts nutzen genennet, sondern noch dazu gefragt, ob ich lieber ein Soldat werden wol[l]te, ja endlich mit hö[h]nischen Worten die Thür gewiesen.(10, 42)

tieffer : 2

Ew. Excellenz hohe Gnaden Bezeugungen, deren ich mich in der Zeit in tieffer Unterhänigkeit erinnere, haben mich schon längst aufgefo[r]dert Denenselben schriftlich den respect zu bezeugen.(10, 41)

Weil aber biß dato der teutschen Schprache nicht mächtig bin gewesen, und jetzo etwas darin gethan, so habe mich in tieffer demuth erkühnen wollen Denenselben nicht nur meine unterthänigste Pflicht abzustatten, sondern auch die Erstlinge der teutschen Schprache auf zu opfern.(10, 41)

tieffester : 1

Ich vertraue mich auf Dero Gewogenheit; Ew. Excellenz werden diese Kühnheit demjenigen pardoniren, der lebenslang mit schuldigster Dankbarkeit, und tieffester Ehrerbitigkeit verharren wird.(10, 41)

tisch : 3

Empfangen den 18 Nov. 1737—282 R. thaler von welchen aufgegangen: für den Tisch 52 R.

thaler.(10, 36)

Empfangen den 18 Nov. 1737 — 282 R. thaler, von welchen aufgegangen: für den Tisch 52 R.

thaler.(10, 36)

Empfangen den 18 Nov. 1737 — 282 R. Thaler, von welchen aufgegangen: für den Tisch 52.(10, 36)

todt : 1

Dieselben wollen gütigst denjenigen mit Dero fernere hohe Gnade erfreuen, der dafür mit geziemender Hochachtung und schuldigster Ehrerbittung biß in Todt verharret.(10, 41)

todtes : 1

Ich habe dem nachgedacht und befunden, daß ich alles, was in der gedachten Dissertation ist, nicht mit gutem Gewiessen und darzu in Nahmen der Acad[emie] bejahen kan[n]; in dem die Meinung des H. Richmans von dem Indice Electricitatis naturalis nicht nur durch meine [Ob]servaciones, die schon publiciret sind, sondern gar durch seyn Todtes Fall übem Haufen geworfen worden.(10, 48)

tomi : 1

Flor. Krt. Flor. Krt. Steinbachs Deutsches Wörterbuch, 2 tomi.(10, 37)

tractiren : 1

Wofem ich nun meines Bittens vermittelt Dero Vorsorge theilhaftig werden soll, dabey aber die mir vertraute Gelder liederlich verschwenden, oder meine Studia nachläßig tractiren werde, so verurtheile ich mich voraus selber zu der aller ersinnlichsten Straffe, welches aber niemahls zu begehen, sondern in einer kurtzen Zeit, nicht nur aller der mir vorgeschriebenen Wießenschafften gehörige Testimonia zu zeigen, sondern auch in einem Specimine meine Geschicklichkeit dennselben bekan[n]t zu machen.(10, 42)

tragen : 1

Kurtz darauf hat er mich ohne aller Ursache aus meinem Logis in ein anderes vertrieben, welches weder wohlfeiler noch besser war: ja die Ursache war diese: der Wirt war ein Doctor Medicinae, mit dem er wegen einiger Praxium uneinig worden, und ich mußte dabey 2 Rthl. für die Sache über zu tragen und eben so viel dem Wirth zu viel bezahlen, weil die Zeit noch nicht aus war, auf welche ich die Stube gemüthet habe.(10, 42)

traktiren : 1

Und so können Sie gewiß glauben, daß man fürwahr auf keinerley conditionen Sich mit Ihnen in einen neuen contract einlaßen wird, und wenn Sie Sich nicht bey Zeiten beßern, und um Vergebung dieses Ihres großen Verbrechens bitten werden, mit dem Verspruch, gegen das neue Jahr hier zu seyn, so wird man mit Ihnen als mit einem malhonneten Manne verfahren, und wird Sie als einen Verräther nach dem Völker-Rechte traktiren, und alle Mittel anwenden, Sie aufzusuchen, welches so gleich geschehen wird, so bald Sie zum zweyten mahl versagen werden, wieder zu kommen.(11, 1)

translateur : 1

Kan[n] unsere frantzösische Translateur aus dem deutschen ins frantzösische befördern, so haben Sie mehr Autorität ihm es zu thun zubefehlen.(10, 53)

traue : 1

Denn ich traue mehr keinem Laboranten, insonderheit denen die zu viel prahlen; welches ich mit meinen eigenen Schaden gelemet.(11, 1)

trauen : 1

Ich will die Erklärung der Natur auf einem gewissen Grund bauen, den ich selbst geleet, damit ich weiss wie viel ich ihm trauen darf.(1, 124)

treffliche : 1

2) Ich habe Summa Geldes zum Laboratorio vom Cabinet erhalten bey der Academie zu bauen: dieses alles, wie auch die Chymische Profession, wol[l]te er dem Burhaave zu schantzen; es gelang aber ihm nicht, und ich habe treffliche Experimente auf die Mosaique gemacht, wodurch ich Ehre, Landgüther und Gnade erhalten.(10, 59)

treu[e]r : 1

Aber ich bin des festen Vertrauens, daß Ew. Hoch-Edelgebohr[e]n als ein Ihre Mayestet Unserer Allernädigsten Kaise[r]in treu[e]r Diener u[nd] von Allerhöchst Deroselbe[n] gesetzter Richter diesen meinen unterthänigsten Bericht und Klage geduldig durch zu lesen, und ohne Ansehen der Person zu urtheilen geruhen werden.(10, 42)

trigonometrie : 1

Ich Michael Lomonosoff und ich Demetrius Winogradoff haben bis auf den April in der deutschen Sprache, Arithmetic, Geometrie und Trigonometrie Unterricht genoßen, und vom May-Monaht die Frantzösische Sprache und das Zeichnen angefangen.(10, 36)

trußcott : 1

J. Trußcott.(9, 216)

tröbte : 1

Ich tröbte mich noch damit, daß ich die Gelegenheit gehabt in denen berühmten Städten zu seyn, und dabey mit einigen erfahrenen Chymicis zu sprechen, ihre Laboratoria und die Bergwerke in Hessen und Siegen-land in Augen Schein zu nehmen.(10, 42)

tyrannischen : 1

Derohalben supplicire ich Ew. Hoch-Edelgebohren mich von der tyrannischen meines Verfolgers Macht zu befreuen und bey über Schickung des mir Allernädigst verwilligten Stipendii mir nach einem Ort, als auf den Harz u.(10, 42)

tüchtig : 1

woran ich bin, und ob ich nunmehr darzu für tüchtig geachtet worden, was ich eine geraume Zeit gehoffet habe.(10, 43)

tüchtige : 1

Da man Zeithero bey Fertigung des neuen Atlantis wahrgenommen, daß man ohne tüchtige Längø und Breiten nichts anfangen könne, ja auch nicht ein mahl die vorhandenen Original Carten geschweige, die Nachrichten so auf hohe Ordre HE. dirigirenden Senats vom hiesigen Reiche beym Departement einkommen werden ohne solche brauchen könne.(9, 215)

tüchtiges : 1

Es deucht mir zwar, dieselben werden denken: es ist nun mit dem Henkel verdorben, und ich habe die gantze Hoffnung verlohren, was tüchtiges in der Chymie u[nd] Metallurgie und lernen.(10, 42)